



Ferratum setzt bei umweltfreundlichen Bezahlkarten auf G+D Mobile Security

2020-07-30

München

Giesecke+Devrient

G+D Mobile Security kooperiert mit Ferratum bei der Herstellung und Personalisierung ihrer umweltfreundlichen Bezahlkarten. Die in 20 globalen Märkten aktive Bank fügt damit ihrer CSR-Strategie ein weiteres Kapitel in Hinblick auf soziale Verantwortung und Nachhaltigkeit hinzu. Sie leistet so einen Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels und zum Umweltschutz.

Zur Einführung der neuen, umweltfreundlichen Karten bei ihren Kunden hat Ferratum zusammen mit G+D Mobile Security eine spezielle Verpackung aus nachhaltigen Materialien entworfen. Sie trägt das Logo der NGO Forest Stewardship Council (FSC), das die umweltschonende Herkunft des eingesetzten Materials bescheinigt.

Die neuen Ferratum-Bezahlkarten werden aus Poly-Milchsäure (polylactic acid, kurz PLA) hergestellt, die aus Maisstärke gewonnen wird. Dieses Material bietet im Vergleich zu herkömmlichen Karten aus PVC (Thermoplast) erhebliche Umweltvorteile. PLA ist im Gegensatz zu PVC nicht erdölbasiert und produziert keine Giftstoffe, wenn es bei der Entsorgung – in der Regel durch Verbrennung – vernichtet wird. Beim Aussehen, der Haptik und der Haltbarkeit stehen PLA-Karten den herkömmlichen Karten allerdings in nichts nach.

Die Bank mit Hauptsitz in Helsinki, Finnland, erweitert damit ihre CSR-Strategie um ein weiteres Kapitel. Soziale Verantwortung und Nachhaltigkeit werden immer wichtigere Aspekte in der Gesamtstrategie des globalen Finanzdienstleisters. Mit G+D hat Ferratum einen zuverlässigen Partner gefunden, um diesen Weg zu beschreiten. G+D bringt dabei umfassende Erfahrung und Innovationsfähigkeit im Bankkarten-Bereich mit, insbesondere bei der Entwicklung grüner Produkte. Die Karten des Unternehmens sind zertifiziert und derzeit die einzigen auf dem Markt, die ausschließlich aus umweltfreundlichen PLA-Schichten bestehen.

„Wir sehen es als unsere Pflicht, unsere nachhaltige Geschäftsstrategie innerhalb der Organisation stets zu verbessern. Durch das Bereitstellen von umweltfreundlichen Karten für unsere Kunden setzen wir einen wichtigen Meilenstein auf unserem Weg in eine nachhaltige Zukunft“, sagt Petri Rahja, Chief Product Officer von Ferratum Global. „Auf einen vertrauenswürdigen Partner wie G+D zählen zu können, der über eine breite Erfahrung verfügt und qualitativ hochwertige Lösungen im Bankensektor bietet, ist dabei von entscheidender Bedeutung.“

David González, Leiter Sales Secure Transactions and Services für Europa und Nordafrika bei G+D Mobile Security, fügt hinzu: „Für G+D ist es sehr wichtig, dass uns eine Bank bei der Umsetzung ihrer Umweltstrategie vertraut. Deshalb freuen wir uns,

dass wir Ferratum unsere gesamte 40-jährige Erfahrung bei der Produktion und Gestaltung von Bezahlkarten sowie unsere Innovationsfähigkeit bei der Entwicklung umweltfreundlicher Materialien anbieten können. Auf diese Weise stellen wir gemeinsam mit Ferratum die Weichen für eine nachhaltige Zukunft.“

Über G+D Mobile Security

G+D Mobile Security ist ein weltweit tätiger Konzern für mobile Sicherheitstechnologien mit Hauptsitz in München. Das Unternehmen ist Teil der Giesecke+Devrient-Gruppe. G+D Mobile Security hat weltweit ca. 5.300 Mitarbeiter und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2019 einen Umsatz von rund 877 Millionen Euro. Für internationale Kundennähe sorgen mehr als 40 Vertriebsbüros sowie über 20 zertifizierte Produktions- und Personalisierungsstandorte weltweit.

G+D Mobile Security verwaltet und sichert Milliarden von digitalen Identitäten über deren gesamten Lebenszyklus. Unsere Produkte und Lösungen werden von Banken, Netzbetreibern, Herstellern von Mobilgeräten und Automobilen, Krankenkassen, Unternehmen der Privatwirtschaft und des Öffentlichen Nahverkehrs sowie von deren Kunden täglich genutzt, um das mobile Bezahlen, die Kommunikation und die Interaktion zwischen Geräten abzusichern. G+D Mobile Security hält in diesen Märkten eine führende Wettbewerbs- und Technologieposition.

Über Ferratum

Die Ferratum Group ist ein internationaler Anbieter von Mobile Banking und digitalen Konsumenten- und Kleingewerbe-Krediten, die über mobile Geräte verteilt und verwaltet werden. Ferratum wurde 2005 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Helsinki, Finnland. Heute ist das Unternehmen weltweit in 20 Ländern tätig.

Ferratum ist ein Pionier im digitalen Bankwesen, der seinen Ursprung in der Nordic-Fintech-Branche hat und sich zu einem globalen Finanzdienstleister entwickelt. Der Vision des Gründers folgend, arbeitet Ferratum mit digitalen Technologien, um ein vertrauenswürdigen, zuverlässiges Netzwerk aufzubauen, das innovative Lösungen für die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kunden bietet. Die Ferratum Group ist am Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Kürzel „FRU“ notiert.